

Ergebnisprotokoll: 4. Runder Tisch „Tanz & Theater“

Veranstaltung: Bundeswettbewerb Schultheater der Länder 2026 | Frankfurt am Main

Fokus & Motto: Schultheater.Tanz(t) - be the move

Datum & Zeit: 22.09.2026, 14:00 – 15:30 Uhr (90 Min.)

Ort: Jugendherberge Frankfurt, Raum Alte Oper

Moderation: Silke Gerhardt, Sonja Franken, Andreas Kroder (für den Gastgeber BVTs)

Veranstalter: Bundesverband Theater in Schulen e. V. (BVTs)

Zentrale Leitfrage: Wie kann Tanz qualitativ und nachhaltig in Schule verankert werden?

Rahmenbedingungen & Vorbereitung

Vortreffen des Moderationsteams: mehrmals per Videokonferenz und vor Ort (Silke und Sonja waren bei allen Runden Tischen dabei)

Runder Tisch fand im Festivalzentrum des Bundeswettbewerbs Schultheater der Länder 2026 statt.

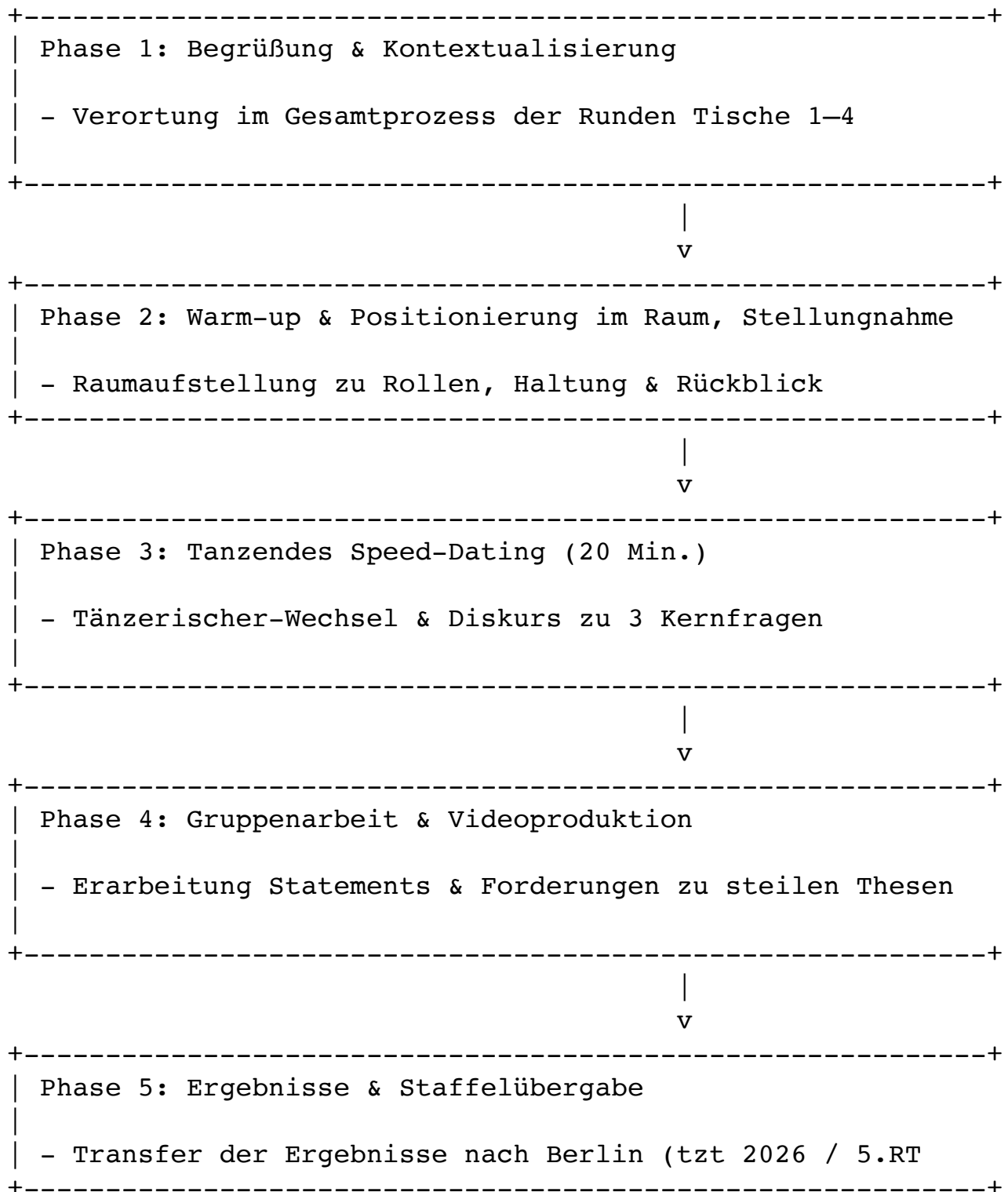
Wesentliche Inhalte & Diskursfelder

An der Tagung nahmen Vertreterinnen *aller relevanten Gruppen des Festivals* teil: *Lehrkräfte DS, Spielleitungen und Spielende sowie Fachtagungsteilnehmende aus Hochschulvertreterinnen, Tanzpädagoginnen, Tanzprofis, Politik- und Ministeriumsvertreterinnen, Institutionen, Sponsoring-Partnerinnen, Akteurinnen* aus der Aus-/Fort-/Weiterbildung.

Diskutierte Kernbegriffe & Methodik

- **Schulische Begriffsschärfung:** Abgrenzung und begriffliche Neujustierung von „Tanz“, „Methode Tanz“ und allgemeiner „Bewegung“. Reduktion von Berührungängsten durch Fokus auf zeitgenössischen Tanz und Körperlichkeit.
- **Unterrichtsentwicklung:** Integration von Theater und Tanz, Auflösung starrer Fachgrenzen zugunsten von projektorientiertem, prozessorientiertem und fächerübergreifendem Unterricht.
- **Wirklichkeitszugang & Ästhetik:** Tanz als direkter Zugriff auf Wirklichkeit, Schärfung der Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie Aufgreifen von Seherfahrungen des Festivals (Digitalität, eigene Avatare, Selbstbild, Persönlichkeitsbildung).

Ablauf & Methodik



Zentrale Ergebnisse & Politische Forderungen des BVTS

Ästhetische Bildung als Grundversorgung

- **Verpflichtender Überbau:** Der Bereich Ästhetik darf kein Rand- oder bloßes Wahlpflichtfach sein, sondern muss als verbindlicher, durchgängiger Überbau im gesamten Schulsystem verankert werden. Schule benötigt Ästhetik zwingend zur Selbst- und Gesellschaftserfahrung.
- **Transfer zwischen Innen und Außen:** Schule muss sich nach außen öffnen. Der kontinuierliche Austausch mit der freien Szene, reale Seherfahrungen und reflexiver Transfer sind essenziell für zeitgemäße Bildung.

Professionalisierung & Ausbildung

- **Verbindlichkeit in allen Phasen:** Tanz und körperorientierte Methoden müssen verpflichtender Bestandteil der Lehrkräftebildung werden – sowohl an den Hochschulen (1. Phase) als auch im Referendariat (2. Phase) sowie in der fortlaufenden Weiterbildung.
- **Rollenverständnis der Lehrkräfte:** DS-Lehrkräfte verstehen sich primär als Spielleitungen, Lernbegleiterinnen und Prozessgestalterinnen, nicht als ausgebildete Tanz- oder Theaterprofis.

Feste Kooperationsstrukturen

- **Tandem-Modelle & Festanstellungen:** Um Qualität zu sichern, braucht es die dauerhafte, verlässlich finanzierte Einbindung externer freier Künstler:innen an Schulen. Die Abhängigkeit von zeitlich befristeter Anschubförderung muss durch dauerhafte Strukturen und Finanzierung abgelöst werden.

Ergebnisse der Gruppenarbeit (Video-Statements)

Die Teilnehmenden diskutierten in gemischten Kleingruppen zu provokanten Thesen.

- **Gruppe Zukunftsausbildung:** Tanz/Bewegung
- **Gruppe Struktur & Profis:** Künstler:innen im Schulalltag.
- **Gruppe Überbau & System:** Positionierung zur ästhetischer Bildung
- **Gruppe Vernetzung:** Vernetzung von Schule und freier Szene.

Ausblick & Transfer (Staffelübergabe)

Der 4. Runde Tisch versucht die Synthese der bisherigen Stationen (Tanztreffen der Jugend 2025, ZAT 2025, Aktion Tanz 2026).

Nächste Schritte & Vorhaben des BVTS:

1. **Politische Vertretung:** Der BVTS setzt sich auf Bundes- und Landesebene aktiv für die Umsetzung der erarbeiteten Forderungen ein.
2. **Netzwerk & Kommunikation:** Der Verband versteht sich weiterhin als Kommunikationsplattform im Föderalismus, informiert die Landesverbände und baut das Netzwerk kontinuierlich aus.
3. **Weiterentwicklung Schultheater:** Die Impulse des Jahresthemas fließen direkt in die zukünftige Konzeption des Schultheaters in Deutschland ein.
4. **Symbolische Staffelübergabe:** Andreas Kroder (BVTS / SDL 2026) übergab die Materialien (Videoergebnis, Kurzprotokoll, Kontaktlisten) an Susanne Chrudina (tzt 2026, Berlin) für den 5. und finalen Runden Tisch beim Tanztreffen der Jugend in Berlin.

Protokollführung & Abschlussdokumentation: Cindy Reinhardt und Andreas Kroder, BVTS Vorstand

